

# Ehrlich, frisch und fernab vom Klischee

Text / Foto: Jörg Zipprick



Die besten Weingüter der Südpfalz – gekürt vom Wein-Guide Gault Millau:

*Fünf Trauben:*  
Weingüter, die zu den weltbesten Weinerzeugern gehören.  
Weingut Ökonomierat Rebholz, Siebeldingen  
[www.weingut-rebholz.de](http://www.weingut-rebholz.de)

*Vier Trauben:*  
exzellente Betriebe, die zu den besten Weinerzeugern Deutschlands zählen.  
Weingut Dr. Wehrheim, Birkweiler  
[www.weingut-wehrheim.de](http://www.weingut-wehrheim.de)  
Weingut A. Christmann, Gimmeldingen  
[www.weingut-christmann.de](http://www.weingut-christmann.de)  
Weingut Friedrich Becker, Schweigen  
[www.weingut-friedrich-becker.de](http://www.weingut-friedrich-becker.de)

Die Winzer der Südpfalz haben bewiesen, dass aus der Region längst nicht mehr nur Massenware kommt, sondern Weine von hoher Qualität. Die Kunden goutieren das. Aber was sagen Experten? Können Weine wie der Gräfenhauser Spätburgunder oder die Erzeugnisse der Südpfalz-ConneXion auch international mithalten? *Neuland* hat in Paris nachgefragt. Philippe Bourguignon darf den Titel „besten Sommelier Frankreichs“ tragen, hat ein Buch zu Wein und Speisen verfasst und führt das Spitzenrestaurant „Le Laurent“ hinter den Champs-Élysées.

Riesling „Kalmit“, 2006, Weingut Kranz  
„Ein ehrlicher, frischer Riesling mit guter Säure, sauber und erfrischend. Eher typisch für seine Rebsorte als für ein Terroir. Ich mag besonders die Frische dieses Weins.“

Riesling „Mandelberg“, 2006, Weingut Gies-Düppel  
„Erstklassige gelbblasse Farbe, komplex in der Nase, etwas fetter als sein Vorgänger, gute Säure, sehr mineralisch. Im Laufe der Jahre werden die Aromen dieses Weins noch stärker verschmelzen. Der Glasverschluss ist eine gute Wahl. Ein Wein, den ich persönlich sehr mag.“

Grauer Burgunder „Raedling“, 2005, Weinhof Scheu  
„Ein golden schimmernder Pinot Gris (Grauburgunder) wie aus dem benachbarten Elsass. Sehr typisch für seine Rebsorte, schmeichelhaft, etwas schwerer. Leider ist der Abgang nicht so lang wie der seines Vorgängers. Ich würde diesen Wein mit einem ‚fetten Element‘, beispielsweise einer Foie gras oder einer Sahneseauce servieren, dann wirkt er noch besser.“

Weißer Burgunder „Kalkgestein“, 2004, Weingut Siener  
„Schöner, brillanter gelbblauer Farbton. Riecht frisch, etwas überreif, vielleicht ein wenig schlaff. Aber der Wein hat keine Fehltonen und ist gut gemacht.“

*Drei Trauben:*  
sehr gute Erzeuger, die seit Jahren konstant hohe Qualität liefern.  
Weingut Gies-Düppel, Birkweiler  
[www.gies-dueppel.de](http://www.gies-dueppel.de)  
Weingut Herbert Meßmer, Burrweiler  
[www.weingut-messmer.de](http://www.weingut-messmer.de)  
Weingut Theo Minges, Flemlingen  
[www.weingut-minges.com](http://www.weingut-minges.com)  
Weingut Kranz, Ilbesheim  
[www.weingut-kranz.de](http://www.weingut-kranz.de)  
Weingut Münzberg, Landau-Godramstein  
[www.weingut-muenzberg.de](http://www.weingut-muenzberg.de)  
Weingut Siegrist, Leinsweiler  
[www.weingut-siegrist.de](http://www.weingut-siegrist.de)  
Weingut Ullrichshof, Maikammer  
[www.ullrichshof-faubel.de](http://www.ullrichshof-faubel.de)  
Weingut Bernhart, Schweigen  
[www.weingut-bernhart.de](http://www.weingut-bernhart.de)  
Weingut Wilhelmshof, Siebeldingen  
[www.wilhelmshof.de](http://www.wilhelmshof.de)

Spätburgunder „Reserve“, 2004, Weingut Leiner  
„Ein ehrlicher frischer Spätburgunder, nicht sehr füllig, aber ideal für ein Menü auf einer Terrasse zur Sommerzeit. Ich würde ihn leicht gekühlt durchaus auch mit kräftigen Gerichten servieren.“

Gräfenhauser Spätburgunder, 2004, Südpfalz-ConneXion  
„Er stammt zwar aus demselben Jahrgang wie der Spätburgunder von Leiner, wirkt rein optisch aber älter. Dennoch verfügt er über eine jüngere Nase und bietet mehr Struktur und Textur. Die Winzer haben Fehler wie Bitternoten und starke Extraktion gekonnt vermieden. Ein Wein voller Finesse, der mich stark an Gewächse aus dem französischen Burgund erinnert.“

Bourguignons Fazit nach den sechs Weinen aus der Südpfalz:  
„Sie sind alle fernab des Klischees, das wir in Frankreich vom deutschen Wein haben. Alle sind sauber ausgebaut, die Winzer meistern die Kellertechnik bestens. Schon die Flaschen sind optisch sehr ansprechend. Etwas mehr Tiefe und eine Spur mehr Terroir könnten einigen Weinen gut tun. Insgesamt sind die Winzer aber allesamt leicht auf der Höhe der Elsässer Erzeugnisse, einige vom Stil her sogar interessanter.“ Was wohl auch für die Etiketten gilt – angesichts der stilisierten Raubwanze im Emblem von Leiners Spätburgunder sagt der Sommelier: „Offenbar haben die deutschen Winzer inzwischen Humor, früher prangten auf vielen Flaschen vor allem dicke Adler.“

## Unsere schönsten Plätze: Arbeitsplätze.



Der Arbeitsmarkt in Rheinland-Pfalz bringt viele zum Staunen. In keinem anderen Land in Deutschland sind im Jahr 2006 mehr Arbeitsplätze entstanden als bei uns. Wir fördern den Mittelstand und die Zukunftsbranchen, erteilen am schnellsten Genehmigungen und haben eine ausgezeichnete Infrastruktur. Und schön ist es bei uns sowieso.

[www.rlp.de](http://www.rlp.de)

60 Jahre Rheinland-Pfalz  
Wir machen's einfach.